

ANFAHRTSBESCHREIBUNG

Stadtbahn Linie U2/U9, Haltestelle: Schloß-/Johannesstrasse
S-Bahnhaltestelle: Feuersee
<http://www.lag-jungenarbeit.de/kontakt/anfahrt/>



ANMELDUNG ZUM FACHTAG

EINSENDESCHLUSS: 10.10.2017 (bitte mit folgenden Daten per Post,
Fax oder Email an die LAG Jungenarbeit)

Vorname, Name

Funktion/Organisation

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Ihre Anmeldung wird erst gültig mit der Überweisung des
Teilnahmebeitrages auf das folgende Konto: Postbank Stuttgart
IBAN: DE 59 6001 0070 0412 1157 01 | BIC: PBNKDEFF

Stichwort: Workshop mit Reinhard Winter

Der Teilnahmebeitrag beträgt 50 Euro (35 Euro für Mitglieder der LAG Jungenarbeit), inklusive Kaffee, Tee, kalte Getränke, Imbiss in den Pausen. Wünsche beim Imbiss (Vegetarier*in/Veganer*in) bitte hier angeben:

Weitere Informationen erhalten Sie bei Michael Schirmer (LAG Jungenarbeit):
Email: info@lag-jungenarbeit.de Tel: 0711-65668900

Mit freundlicher Förderung durch:



BRAUCHEN JUNGEN* KLARE ANSAGEN?

Ein Workshop für Fachkräfte in der
geschlechterbewussten (sozial-) pädagogischen
Arbeit mit Reinhard Winter



23.10.2017

(9.30 Uhr bis 16.30 Uhr)

Workshop-Raum bei „Jungen im Blick“ und
Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit BW e.V.;
Lindenspürstr. 32, 70176 Stuttgart

Foto: © Eugene Onischenko, shutterstock.com



ZUM WORKSHOP-THEMA

Jungen* sind in Beziehungen besonders auf Gegenüber angewiesen, die „gute“ persönliche Autorität verkörpern, denn ihr Männlich-Sein und ihre Männlichkeitsinszenierungen fordern die Autorität ihrer Bezugspersonen heraus. Wenn Jungen* „schwierig“ werden, liegen die Ursachen auch oft in der fehlenden autoritativen Stabilität der Personen im Umfeld. Erst im Krisenfall aktiv zu werden, ist meist schon zu spät.

Im Workshop setzen sich die Teilnehmer*innen damit auseinander, wie Autorität als Beziehungsqualität – insbesondere in der Arbeit mit Jungen* und männlichen* Jugendlichen – hergestellt und kommuniziert werden kann. Sie erlernen förderliche Aspekte für Autorität und verstehen die Bedürfnisse der Jungen* nach Autorität. Die Teilnehmer*innen befassen sich im WS auch mit ihrer Haltung bzw. Einstellung zur persönlichen Autorität und mit ihrer eigenen Biografie im Kontext des Themas. Sie erwerben Wissen über Autorität und entwickeln bzw. schärfen ihr Autoritätsprofil.

ZUM REFERENTEN

Dr. Reinhard Winter verfügt über langjährige berufliche Erfahrungen in der Jungen- und Männerberatung, praktischen Jungenarbeit sowie in der Jungenforschung. Er arbeitet freiberuflich als Diplompädagoge, Psychodramaleiter, Organisationsberater und lehrt an verschiedenen wissenschaftlichen Einrichtungen, u.a. der Universität Tübingen. Als Mitbegründer und -leiter ist er am Sozialwissenschaftlichen Institut Tübingen (SOWIT) tätig. Veröffentlichungen: Jungen brauchen klare Ansagen (Beltz 2014), Jungenpolitik (Springer 2014), Jungen (Beltz 2011) u.a.

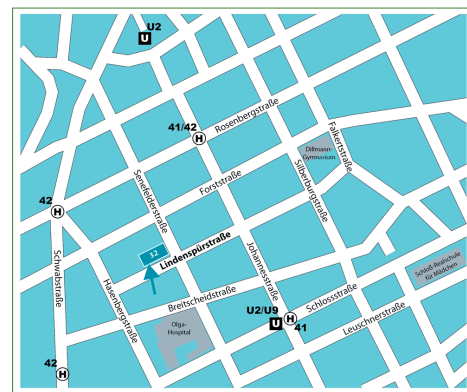
Das Gender-Sternchen (*) bezeichnet eine sprachliche Repräsentationsform, die die Vielzahl geschlechtlicher Identitäten jenseits des binären Geschlechter-Systems mitdenkt.

ABLAUF

- 09:00 Uhr Ankommen und Brezelfrühstück
- 09:30 Uhr Begrüßung und thematisches Anwärmen
- 10:30 Uhr Autorität als Beziehungsqualität und Handlungskategorie – Unterschiede zwischen „autoritär“ und „Autorität“
- 11:30 Uhr Jungen* und ihr Bedürfnis nach Autorität
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr Vertiefung und Praxis: Autorität tun – aber wie? (Üben, Methoden)
- 16:30 Uhr Abschluss des Workshops

ARBEITSWEISE

Inputs, aktivierende Übungen, persönliche Reflexionen, darstellende Methoden, körperbezogene Trainingselemente (Übungen, Biografiearbeit)



TAGUNGORT

Workshopräume bei Jungen im Blick und LAG Jungenarbeit
Lindenspürstr. 32, 70176 Stuttgart